

Ein Kindergarten in Farbe: Region trifft Raute

Markt/Wasungen – Der Erweiterungsbau des Kindergartens in Hennstedt (DE) von Jebens Schoof Architekten BDA verbindet Tradition mit einem für den ländlichen Ort neuen Material: Durch die Verwendung der Prefa Dachraute 29 × 29 in Oxydrot konnte eine durchgehende Formensprache umgesetzt werden, zudem erinnert die leichte Haut an den roten Backstein, der die Bauhistorie und Baukultur des Ortes lange Zeit stark geprägt hat. Das rautenförmige Raumtragwerk aus Leimbindern ist der Blickfang im Herzen des Gebäudes. Große, bodentiefe Fenster sorgen für Licht und Transparenz und bringen die Kleinen in engen Kontakt mit der Außenwelt. Auch in Form und Gebäudehöhe fügt sich der Neubau in seine ländliche Umgebung ein und verbessert den Alltag der Kinder sowie der Pädagogen erheblich. Sechs Gruppen mit insgesamt etwa 90 Kindern sind jetzt alle unter einem Dach und können im zentralen Multifunktionssaal gemeinsam essen, lernen und spielen.

Ästhetischer Bildungsauftrag

Peter Schoof, einer der beiden Gründer von Jebens Schoof Architekten BDA, ist vor allem durch seine eigenen Kinder auf vieles aufmerksam geworden, was für einen Kindergarten wichtig ist. Dass die Ecken eines Kindergartens besonders robuste Details verlangen, habe er auch mit der Zeit gelernt. „Kinder spielen wild Fußball und fassen Gebäude überall an“, sagt er. Das richtige Ausmaß an Bewegungsraum sowie die Farbauswahl waren zentrale Themen in der Planungsphase. Laut Schoof sollten Kindergärten nicht zu bunt oder zu grell sein. „Wir verwenden gerne Farbe, aber nie im Übermaß, weil Reizüberflutung in diesem Fall kontraproduktiv ist“, sagt er. „Als Architekten haben wir auch einen ästhetischen Bildungsauftrag.“

Viel Erfahrung für die Umsetzung

Die Handwerker der Dachdeckerei Schulz GmbH & Co KG wurden in der Prefa Academy in Hamburg auf die Besonderheiten dieses Projekts vorbereitet. Durch gute Planung und Liebe zum Detail, schafften es die Spengler das Rautenmuster konsequent über die Dächer und Fassaden der drei miteinander verbundenen Baukörper zu legen. Das Regenwasser wird so direkt über die Fassaden, in die im Boden integrierten Rinnen abgeleitet. Ole Jebens und Peter Schoof waren vom ersten Tag an der vollständigen und professionellen Abwicklung aller Bauphasen interessiert. Die Umsetzung oder die Baustelle aus der Hand geben stand nie zur Diskussion. Zudem konnten sie ihre Erfahrung im Holzbau einbringen und haben sich erfolgreich gegen ein am Bau weit verbreitetes „Das-Haben-Wir-Schon-Immer-So-Gemacht“ gewehrt.

Material:

Dachraute 29 × 29

P.10 Oxydrot

Prefa im Überblick: Die Prefa Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die Prefa Gruppe rund 640 Mitarbeiter. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. Prefa ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 965 46 70
E: juergen.jungmair@prefa.com
<https://www.prefa.at/>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Doell
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden
Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen
T: +49 36941 785 10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com
<https://www.prefa.de/>